

# Stadt packt Neu-Dresdnern ein Willkommenspaket



Viel Lesestoff für jährlich bis zu 20 000 Zuzügler: Ordnungsbürgermeister Detlef Sittel (CDU) zeigt die Plastiktasche, die die Stadtverwaltung ab sofort allen Neu-Dresdnern überreicht. Neben Info-Broschüren und mehreren Gutscheinen findet sich darin auch eine 16-seitige Sonderausgabe der Sächsischen Zeitung.

Foto: Lars Rosenkranz

Mit Gratis-Tickets für den Nahverkehr, Rabatten und einer SZ begrüßt das Rathaus jährlich bis zu 20 000 Zuzügler.

■ **Andreas Rentsch**

Womit erleichtert man einem Neuankömmling den Start in Dresden? Bürgermeister Detlef Sittel (CDU) ist überzeugt: mit Informationen. Deshalb hat das Rathaus ein „Willkommenspaket“ geschnürt, das den Zugezogenen im Einwohnermeldeamt überreicht wird. In der gelben Plastiktasche mit der Aufschrift „Schön, dass Sie jetzt in Dresden zu Hause sind“ stecken Broschüren, Falbblätter, ein Stadtplan, eine Gratis-SZ, ein Flyer der „Dresdner Neuesten Nachrichten“ und mehrere Gutscheine (s. Kasten).

Pro Jahr wolle man zwischen 16 000 und 20 000 Info-Tüten verteilen, kündigt Rathaussprecher Kai Schulz an. Die Kosten für die Aktion tragen nahezu vollständig Sponsoren. Unter anderem können die Neu-Dresdner mit einem Schnupperticket der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) eine Woche lang kostenlos in der Stadt umherfahren. Die Städtischen Bibliotheken steu-

ern einen Gutschein für ein ermäßigtes Jahresabonnement bei. „Wir rechnen lediglich mit Gewinnen im ideellen Bereich“, sagt deren Direktor Arend Flemming.

Die Idee für das „Willkommenspaket“ stammt laut Sittel aus einer Strategie-Beratung der Bürgermeister-Riege im vergangenen Jahr. „Dabei haben wir über Kernthemen nachgedacht, die für Dresden

wichtig sind.“ Neben den städtischen Finanzen und der Förderung von Schulen und Kindertagesstätten sei es dabei um das Bevölkerungswachstum gegangen. Ein Ergebnis der Überlegungen sei die nun vorgestellte Info-Tasche. Diese wird von den Mitarbeitern in den 13 Meldestellen übrigens je nach der persönlichen Lebenssituation der Neuankömmlinge gepackt. Rentner bekommen den „Herbstzeit“-Seniorenratgeber, junge Familien mit Kindern die Übersichten aller Kindereinrichtungen und Schulen. In den nächsten Monaten soll das Starter-Set noch vervollkommen werden. Im Rathaus sei man für Anregungen und Anfragen weiterer Partner offen, sagt Sittel.

Wie die umworbene Bevölkerungsgruppe wirklich tickt, will die Verwaltung auch durch Umfragen klären, die die Technische Universität im September durchführt. Forschungsthema: „Gründe und Motive für den Zuzug nach Dresden“.

## Das steckt in der Willkommens-Tüte (Auswahl)

■ **Orientierung:** „Faktum“-Statistikbroschüre der Stadt Dresden, Stadtplan, Broschüre „Museen in Dresden“, Kulturkalender, Einkaufsmagazin, Freizeit-Magazin mit Kultur- und Gastronomie-Adressen, Rathaus-Wegweiser (ab Oktober 2007), „Stadtbuch“ – Telefon- und Branchenverzeichnis

(ab Januar 2008), städtischer Abfallkalender, Falbblatt „Öffentliches Schwimmen in kommunalen Schwimmhallen“, Infomaterial der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) und des VVO.

■ **Ratgeber:** Senioren-Ratgeber „Herbstzeit“, Ratgeber zur Schullandschaft „und Kindertages-

einrichtungen in Dresden.

■ **Lesestoff:** Sonderausgabe der „Sächsischen Zeitung“ für Neu-Dresdner (mit kostenlosem Probe-Abonnement).

■ **Gutscheine:** Gutschein der DVB für einwöchiges Schnupperticket, Gutschein für vergünstigtes Jahresabonnement der Städtischen Bibliotheken.